

Possio PM80 Benutzerhandbuch

Inhalt

Wichtige hinweise	4
Anschluss und Stromversorgung	
Erste Schritte	7
Anschluß	7
Stromversorgung	8
Übermittlung von Nachrichten	
Faxversendung	10
Faxempfang	11
Kopieren	12
Löschen des Vorlagenspeichers	13
SMS-Nachrichtendruck	13
Papierhandhabung	14
Einstellungen	
Datum und Uhrzeit	16
Faxnummer	16
Faxauflösung	17
Fax-ECM (ECM = Error Correction Mode)	17
Infrarotfunktion	18
Abschalt-Zeitüberschreitung	18
Lautsprecher-Lautstärke	18
Infrarotfunktion	
Drucker für Nokia Communicator	19
Drucker für Windows 98	19
Infrarot-Modem-Anschluß	20
Cardphone	
PIN-Code	21
Faxabruf aus Mailbox	21
Automatischer SMS-Nachrichtendruck	22

Sonderzeichen	22
Telefongespräche mit Ericsson GC25	23
Satellitenausführung	
Versenden von Faxnachrichten im System Inmarsat MINI-M	24
Versenden von Faxnachrichten mit dem Satellitentelefon Thrane & Thrane T3060	24
Anzeigen, Tasten, Meldungen	
Anzeigen	26
Tasten	28
Akustische Meldungen	30
Berichte	
Ereignis-Protokoll	32
SMS-Nachrichten auflisten	32
Fehlersuche	33
Fehlercodes	
Übermittlung	34
Empfang	35
Vorbereitung für den gebrauch	
SIM-karte	36
Netzwerk-Fax-Services	36
SICHERHEITSANWEISUNGEN	39
Lizenz und gewährleistung	
Beschränkte Benutzerlizenz	41
Beschränkte Gewährleistung	42
Gewährleistung	43
Haftungsausschlusserklärung	45
Erkennungserklärung	45
Anmerkungen	46

Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie Ihren Possio Messenger benutzen.



ACHTEN SIE DARAUF, DASS IHR PM80 MINDESTENS ZWEI STUNDEN LANG GELADEN WIRD, BEVOR SIE IHN ZUM ERSTEN MAL BENUTZEN.

**LADEN DES PM80 IN FAHRZEUGEN
VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DAS ORIGINAL-LADEGERÄT
12/24 V DC VON POSSIO.**


Das mitgelieferte Ladegerät ist nur für 230V verwendbar.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Akkuladegeräte und AC/DC-Wandler. Die Verwendung anderer Akkuladegeräte und/oder AC/DC-Wandler mit dem Possio Messenger kann mit Gefahren verbunden sein und die Garantie ungültig machen.

Achten Sie darauf, daß das 12/24V-DC-Ladegerät bei fester Montage mit ordnungsgemäßen Anschlüssen und ausreichender Luftzirkulation montiert wird.

Lieber PM80-Benutzer,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines PM80. Vor der Benutzung Ihres Possio PM80 sollten Sie die Abschnitte Sicherheitshinweise, begrenzte Benutzerlizenz, begrenzte Gewährleistung und die Notizen in dieser Anleitung aufmerksam durchlesen. Bewahren Sie diese Anleitung auf, damit Sie sie bei Bedarf stets zur Hand haben.

Sie können jederzeit Teile der Schnellanleitung ausdrucken, indem Sie die -Taste drücken und die Teile wählen, die Sie ausdrucken möchten. Die Schnellanleitung finden Sie auch im Internet unter www.possio.com.

Verbesserungen und Änderungen dieser Broschüre und der Schnellanleitung, die aufgrund von Druckfehlern oder unrichtigen Angaben oder durch Verbesserungen/Änderungen von Programmen und/oder Hardware erforderlich werden, können von AB jederzeit ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Solche Verbesserungen/Änderungen werden jedoch in neuen Ausgaben dieser Broschüre und der Schnellanleitung erfaßt. Diese Informationen finden Sie auch im Internet unter www.possio.com.

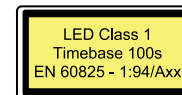
Copyright-Vermerk

© Possio International AB, 1999. Diese Broschüre enthält oder verweist auf urheber- bzw. patentrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. POSSIO ist ein eingetragenes Warenzeichen der Possio International AB.

Die vorliegende Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Possio International AB nicht ganz oder teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder in eine elektronisch oder maschinell lesbare Form umgewandelt werden.

Fünfte Auflage: Januar 1999
QPRM 00075/02 Rev: C

Possio International AB
P.O. Box 7105
SE-187 12 Täby
Sweden



Possio

6

Anschluss und Stromversorgung - ? 1

Erste Schritte

Stellen Sie sicher, daß Ihr PM80 mindestens zwei Stunden lang geladen wird, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden.

Anschluß

Zum Betrieb Ihres Possio PM80 ist ein Mobiltelefon mit PC-Karte, ein Mobiltelefon mit Infrarot-Modem oder ein Cardphone erforderlich. Bei Ihrem GSM-Dienst muß ein Fax-Dienst aktiviert sein. Generell bezieht sich "Mobiltelefon" in der vorliegenden Anleitung auf eine der drei erwähnten Anschlußmethoden.

Anschlußherstellung

Mit Mobiltelefon und PC-Karte

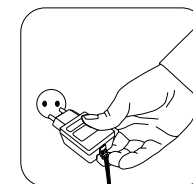
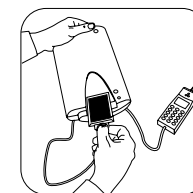
Stecken Sie die PC-Karte mit der Oberseite nach unten zeigend in den Schlitz unten am PM80. Schließen Sie die PC-Karte an Ihr Mobiltelefon an. Schalten Sie zuerst das Mobiltelefon ein und anschließend das PM80.

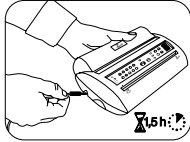
Mit Cardphone

Stecken Sie das Kartentelefon mit der Oberseite nach unten zeigend in den Schlitz unten am PM80. Weitere Informationen über Besonderheiten der Cardphones siehe **Cardphone** auf Seite 21.

Mit Mobiltelefon mit IrDA-Anschluß

Die Aktivierung des Infrarot-Anschlusses Ihres Telefons ist in der Anleitung für Ihr Telefon beschrieben. Weitere Informationen über IR-Merkmale siehe **Infrarot** auf Seite 19.





Stromversorgung


Das PM80 verfügt über einen leistungsfähigen eingebauten Akku. Der Akku wird beim Anschluß geladen, und das Ladegerät wird in die Steckdose auf der linken Seite des PM80 gesteckt.



Stromversorgung

Bei Verwendung des Original-PM80-Ladegeräts wird das PM80 automatisch eingeschaltet und geladen. Sie hören beim Einschalten ein gongähnliches Geräusch und dann den "Flöten"-Ton, der anzeigt, daß das PM80 kommunikations-bereit ist.

Das PM80 ist stets eingeschaltet, wenn es an das Ladegerät angeschlossen ist.

Bei Trennung vom Ladegerät kann das PM80 immer noch mit seinem eingebauten Akku betrieben werden.

Wenn das PM80 20 Minuten lang nicht betrieben wurde, wechselt es automatisch in einen stromsparenden Bereitschaftsmodus. Die grüne -Anzeigelampe blinkt im 5-Sekunden-Takt. Das PM80 wird wieder eingeschaltet, indem man mindestens 5 Sekunden lang eine beliebige Taste drückt. Die Abschaltzeit läßt sich ändern, siehe **Einstellungen** auf Seite 16.



Anmerkung 1: Wenn sich das PM80 bei Anschluß an das Ladegerät nicht einschaltet, den Ladegerät-Anschluß unterbrechen und die -Taste und die -Taste gleichzeitig drücken, anschließend den Ladegerät-Anschluß wieder herstellen.

Anmerkung 2: Der Akku ist nach 4 Stunden vollständig aufgeladen.

Anmerkung 3: Der Akku hat im Betriebsbereitschaftszustand (Stand-by-Modus) eine Kapazität von 4–5 Tagen.



Anmerkung 4: Falls Sie das PM80 längere Zeit nicht benutzen wollen, sollten Sie es vollständig ausschalten, um ein unnötiges Laden des Akkus zu vermeiden.

Einschalten mit dem eingebauten Akku


Um das PM80 einzuschalten, die -Taste und die -Taste mindestens 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Um das PM80 zu aktivieren, wenn er sich im Betriebsbereitschaftszustand befindet, eine beliebige Taste mindestens fünf Sekunden bzw. bis das PM80 in Betrieb ist drücken.

Ausschalten

Zum Ausschalten des PM80 die -Taste und die -Taste gleichzeitig drücken. Falls das Ladegerät angeschlossen ist, den Anschluß unterbrechen.

Warnung "Unzureichende Akkukapazität"

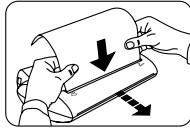
Wenn die Akkukapazität unter 20% abfällt, blinkt die -Anzeige und es ertönt ein akustisches Warnsignal. Schließen Sie das PM80 so schnell wie möglich an das Original-Ladegerät an, damit es nicht zu einem Datenverlust kommt.

Einstellungen wie Datum und Uhrzeit bleiben dank des eingebauten Puffers des PM80 stets erhalten.

Übermittlung von Nachrichten - ? 2

Faxversendung

Die Versendung einer Faxnachricht mit dem PM80 erfolgt in den beiden Schritten Scannen und Übermittlung.





Scannen

Halten Sie die Vorlage mit **beiden Händen**, und schieben Sie sie durch **kräftigen** Druck in den Scanner-Schlitz. (Der Vorlagentext muß, wie auf dem Symbol gezeigt, zum PM80 zeigen.)

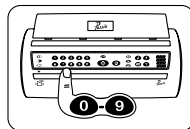
Nach kurzer Zeit ist aus dem PM80 ein Klickgeräusch zu vernehmen. Das PM80 greift die Vorlage und scannt sie schnell. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Seite der Vorlage.

Anmerkung 1: Der zeitliche Abstand zwischen dem Scannen von aufeinanderfolgenden Seiten muß weniger als eine Stunde betragen.


Anmerkung 2: Nicht erfolgreich übermittelte Seiten bleiben im Vorlagenspeicher, und es können dann keine zusätzlichen Seiten eingescannt werden. Wenn eine neue Seite in den Scanner-Schlitz gesteckt wird, ertönt das akustische Fehlersignal. Sie haben die Möglichkeit, entweder die Seiten zu übermitteln oder den Vorlagenspeicher zu löschen. (Siehe "Löschen des Vorlagenspeichers" auf Seite 13.)


Anmerkung 3: Wenn der Scanvorgang des PM80 aufgrund geringer Akku-Kapazität abgebrochen wird, kann das Papier erst wieder entfernt werden, durch Drücken von  und , nachdem das PM80 wieder aufgeladen wurde.

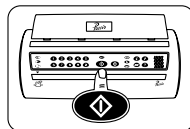
Anmerkung 4: Gescannte Vorlagen, die nicht übermittelt wurden, bleiben zwei Stunden lang im Vorlagenspeicher.



Wählen


Wählen Sie am PM80 die gewünschte Fax-Nummer, einschließlich Vorwahl, und starten Sie die Übermittlung durch Drücken der -Taste.

Um die letzte Nummer erneut zu wählen, drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang die -Taste.



Das Mobiltelefon stellt nun die Verbindung her, und der erste Teil eines Übertragungsberichts wird ausgedruckt. Die Übertragung der Seiten beginnt nach wenigen Sekunden. Während der Übertragung ist ein Klickgeräusch zu hören.


Nach Abschluß der Übertragung druckt das PM80 den restlichen Teil des Übertragungsberichts. Anhand des Berichts können Sie feststellen, ob alle Seiten erfolgreich übertragen wurden oder ob ein Fehler aufgetreten ist und die Übertragung nicht erfolgreich war. Außerdem enthält der Bericht Angaben zu Akku-Kapazität, Zeit, Signalstärke, Geschwindigkeit, Dauer und Auflösung.

Anmerkung: Zur Generierung des +-Zeichens für internationalen Zugang drücken Sie die -Taste, bevor Sie die Landesvorwahl wählen.

Erfolgreiche Übertragung

In dem ausgedruckten Übertragungsbericht wird vermerkt "Ergebnis: OK". Die erfolgreich übertragenen Seiten werden automatisch aus dem Vorlagenspeicher gelöscht.

Nicht erfolgreiche Übertragung

Nicht erfolgreich übertragene Seiten bleiben eine Stunde lang im Vorlagenspeicher. Sie können erneut versuchen, diese Seiten an die zuletzt gewählte Nummer zu schicken, indem Sie die -Taste länger als zwei Sekunden drücken.

Faxempfang

Bei Mobiltelefonen werden Faxnachrichten häufig vorübergehend im Netzwerk gespeichert, bis eine Weiterleitung an die Mobilfaxnummer erfolgt.


Schließen Sie zu einer Ihnen passenden Zeit Ihr Mobiltelefon oder Ihr Kartentelefon an das PM80 an. Greifen Sie in der von Ihrem Netzwerkbetreiber festgelegten Weise auf das Nachrichten-Service-Zentrum zu, um das Versenden bzw. Empfangen Ihrer Fax-Nachrichten zu starten.

Empfangen von Fax-Nachrichten


Das PM80 empfängt und druckt automatisch die eingehenden Fax-Nachrichten, wenn er eingeschaltet ist.


Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird die Verbindung unterbrochen. Um Übertragungskosten zu sparen, kann die Verbindung beendet werden, bevor das PM80 den Druckvorgang beendet hat.

Bei nicht erfolgreichem Abschluß des Fax-Empfangs wird ein Empfangsbericht gedruckt.


Anmerkung: Wenn Ihr Netzwerk und Ihr GSM Gerät die Funktion "Sprache und dann Fax" unterstützen, können Sie eine Fax-Übertragung während eines Gesprächs starten, indem Sie die -Taste drücken. An dieser Stelle beginnt der Fax-Empfang, wenn keine Vorlage eingescannt wurde. Wenn jedoch der Vorlagenspeicher ein gescanntes Dokument enthält, beginnt die Fax-Übertragung.

Faxabruf

Um den Faxabruf für eine Fern-Faxnummer anzufordern, drücken Sie , gefolgt von der Abrufnummer.

Anmerkung: Für den internationalen Zugang können Sie das + generieren, indem Sie die -Taste drücken, bevor Sie die Abrufnummer wählen (einschließlich Landesvorwahl).



Kein Papier

Wenn Ihnen beim Empfang einer Nachricht das Papier ausgeht, stoppt das PM80 den Druckvorgang. Wechseln Sie die Papierrolle wie im Abschnitt **Papierhandhabung** beschrieben. Zum Weiterdrucken drücken Sie .

Kopieren

Sie können von gescannten Vorlagen Kopien erstellen. Nach dem Kopieren kann die Vorlage, falls gewünscht, übertragen werden.

Zum Kopieren

Scannen Sie das Dokument wie beim Senden. Wechseln Sie in das Hauptmenü, indem Sie die -Taste drücken. Wählen Sie Kopieren, indem Sie die -Taste drücken.

Es wird dann eine Kopie der Vorlage ausgedruckt. Sie können mehrere Kopien einer Vorlage hintereinander ausdrucken, ohne sie zu löschen.

Löschen des Vorlagenspeichers

Zum Löschen



Drücken Sie die rote -Taste mindestens zwei Sekunden lang. Die gescannte Vorlage wird aus dem Vorlagenspeicher gelöscht, und das "Bruchgeräusch" ist zu vernehmen.

Anmerkung: Der Vorlagenspeicher wird automatisch gelöscht, wenn Sie nicht innerhalb von zwei Stunden versuchen, die Vorlage zu senden.

SMS-Nachrichtendruck

Eingehende SMS-Nachrichten werden automatisch gedruckt, wenn Ihr Modem diese Funktion unterstützt.

Automatisches SMS-Drucken aus einem Cardphone siehe **Automatischer SMS-Nachrichtendruck**.

Generell können auf der SIM-Karte gespeicherte SMS gedruckt werden, indem man  gefolgt von  drückt.

Anmerkung: Beim Drucken einer SMS-Nachricht wird die Nachricht automatisch von der SIM-Karte gelöscht.

Neueste Informationen über den Druck von SMS-Nachrichten mit Ihrem speziellen Mobiltelefon finden Sie in unserer Internet-Homepage, www.possio.com.

Papierhandhabung - ? 3



Die Thermopapier-Rolle wird unter dem Deckel oben an der Rückseite eingesetzt. Die Rolle wird von zwei Kunststoffrädern gehalten.

WICHTIGER HINWEIS: VERWENDEN SIE DIE ALTEN KUNSTSTOFFRÄDER FÜR DIE NEUE PAPIERROLLE!



Einlegen einer neuen Papierrolle

Entfernen Sie den Deckel, indem Sie auf die beiden seitlichen Flansche Druck ausüben, und heben Sie dann den Deckel ab.





Entfernen Sie die alte Hülsenrolle. Setzen Sie die Kunststoffräder auf die neue Rolle.

Stellen Sie sicher, daß die Papierkante gerade ist. Achten Sie darauf, daß das PM80 eingeschaltet ist.




Rollen Sie ein wenig Papier ab, und legen Sie die Rolle hinter das PM80. Stecken Sie die Kante in den Papierzuführungsschlitz.

Drücken Sie die -Taste mindestens 2 Sekunden lang, um Papier einzuziehen. Das PM80 zieht solange Papier ein, bis Sie die Taste loslassen. Wenn das Papier falsch eingezogen wird, kann es durch Drücken von  wieder ausgeworfen werden.




Außen an den Kunststoffrädern befinden sich zwei Metallhebel, mit denen eine Druckkopf-Druckentlastung vorgenommen werden kann. Drücken Sie diese Hebel energisch zu Ihrem Körper hin, und justieren und zentrieren Sie dann das Papier, indem Sie es erforderlichenfalls herausziehen. Legen Sie dann die Papierrolle in ihre Aufnahme.

Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an. Ihr PM80 ist nun wieder betriebsbereit!

Überzeugen Sie sich davon, daß die neue Papierrolle korrekt eingelegt ist, indem Sie die Vorlagentaste  drücken.



Papierstau


Wenn Sie einen kleineren Papierstau feststellen, sollten Sie versuchen, das Papier durch Rückwärtstransport wieder auszuwerfen. Halten Sie die -Taste gedrückt, und entfernen Sie die Papierrolle. Lösen Sie die Metallhebel, und ziehen Sie das Papier heraus.

Schalten Sie bei einem größeren Papierstau das PM80 sofort aus. Ziehen Sie Ihren Händler oder Ihr Betreuungszentrum zu Rate.

Anmerkung: Versuchen Sie niemals, das Papier von der Transportrolle zu schneiden, Fremdkörper in ihn einzuführen oder das Gerät eigenhändig zu reparieren. Andernfalls erlischt Ihre Garantie.

Abreißen des Papiers

Fassen Sie das Papier, und reißen Sie es zu sich gegen die Kante ab.

Reißen Sie energisch von einer Seite zur anderen, um eine gerade Kante zu erzielen. Übung macht den Meister! Das Papier läßt sich leichter abreißen, wenn das Ende nicht zu kurz ist. Benutzen Sie die -Taste, um mehr Papier einzuziehen.






Anmerkung: Sie können das Papier nur selbst ziehen, wenn Sie den Druckkopf lösen, indem Sie die Hebel unter dem Deckel zu sich ziehen.



Einstellungen -

Alle vom Benutzer vorgenommenen Einstellungen bleiben als neue Standardwerte erhalten. Sie können Ihre Einstellungen jederzeit ändern.

Datum und Uhrzeit -


Bevor Sie mit der Faxübermittlung beginnen, können Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einzustellen, wechseln Sie ins Hauptmenü, indem Sie die -Taste drücken und Einstellungen, Datum und Uhrzeit, wählen. Dann wird das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ausgedruckt. Geben Sie das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit in dem im abgedruckten Beispiel angegebenen Format ein. Verwenden Sie zum Setzen einer Trennung die -Taste. Drücken Sie abschließend die -Taste. Die neue Datum- und Uhrzeit-Einstellung wird ausgedruckt.



Drücken Sie zur Bestätigung die -Taste, oder kehren Sie durch Drücken der -Taste zur vorherigen Einstellung zurück.

Faxnummer -

Außerdem können Sie Ihren Possio PM80 an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen, indem Sie Ihre eigene Faxnummer eingeben. Diese Information ist in die Identitätszeile am Kopf jeder übertragenen Seite einbezogen. Sie wird automatisch auf ihre übertragenen oder kopierten Seiten gesetzt.


Um Ihre eigene Faxnummer einzustellen, wechseln Sie durch Drücken der -Taste in das Hauptmenü und wählen Einstellungen, Faxnummer. Die aktuelle Faxnummer wird ausgedruckt.

Geben Sie Ihre Mobilfaxnummer mit der -Taste für + und der -Taste zum Setzen eines Trennzeichens ein. Schließen Sie die Eingabe durch Drücken der -Taste ab. Die neue Faxnummer-Einstellung wird ausgedruckt.

Drücken Sie zur Bestätigung die -Taste, oder kehren Sie durch Drücken der -Taste zur vorherigen Einstellung zurück.

Faxauflösung - 1 3

Die Faxübertragung kann mit den beiden Auflösungen Standard und Fein erfolgen. Die Auflösung wird stets durch das sendende Fax bestimmt. Für normale Textdokumente ist die Standardauflösung ausreichend. Die Feinauflösung kann für Vorlagen verwendet werden, die Feinheiten enthalten. Die Standardeinstellung des PM80 ist Standardauflösung.

Um die Faxauflösung einzustellen, wechseln Sie durch Drücken der -Taste in das Hauptmenü und wählen Einstellungen, Faxauflösung. Die aktuelle Faxauflösung wird ausgedruckt. Wählen Sie Standard oder Fein.

Anmerkung: Bei Feinauflösung wird natürlich mehr Speicherplatz und mehr Zeit zum Einscannen und Senden beansprucht.

Fax-ECM (ECM = Error Correction Mode) - 1 4.

Diese Funktion ist nicht bei allen Modems und nicht in allen Betreiber Netzwerken implementiert. Wir empfehlen Ihnen, sich bei Ihrem Modem-Hersteller und bei Ihrem Netzwerk-Betreiber zu erkundigen, ob sie diesen Dienst unterstützen. Informationen über Ihr Modem und Ihren Apparat finden Sie auch auf unserer Homepage www.possio.com.

Das PM80 kann eine Fehlerkorrekturfunktion (ECM) zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten aktivieren. Dadurch kann die Übertragung ein wenig länger dauern.

Um ECM zu aktivieren, wechseln Sie durch Drücken von  in das Hauptmenü und drücken dann **1 4**.

Infrarotfunktion -  1 5

Siehe Abschnitt **Infrarotfunktion**.


Abschalt-Zeitüberschreitung -  1 6


Das PM80 arbeitet zur Schonung des Akkus mit einem Stromsparmodes (Betriebsbereitschaft). PC-Karten und Modems beanspruchen Akkustrom und sind deshalb im Stromsparmodes abgeschaltet.

Die Standard-Abschaltzeit beträgt 20 Minuten. Um das PM80 aus dem Stromsparmodes in den Aktivzustand zu bringen, drücken Sie eine beliebige Taste mindestens 5 Sekunden lang.

DAS PM80 KANN IM STROMSPARMODES KEINE FAXE SENDEN ODER EMPFANGEN.




Der Akku hat genügend Kapazität zur Unterstützung der meisten PC-Karten oder Modems während der Dauer von bis zu 9 Stunden.

Die Zeit bis zum Wechsel des PM80 in den Stromsparmodes kann geändert werden. Um diese Zeit zu ändern, wechseln Sie durch Drücken der -Taste in das Hauptmenü und wählen Einstellungen, Abschalt-Zeitüberschreitung.

Geben Sie einen neuen Wert zwischen 1 und 540 Minuten ein, und drücken Sie .

Anmerkung 1: Das PM80 wechselt NICHT in den Stromsparmodes, solange er an sein Ladegerät angeschlossen ist.

Lautsprecher-Lautstärke -  1 7



Die Lautsprecher-Lautstärke kann im Menü "Einstellungen" eingestellt werden, indem man Option 7, Lautsprecher-Lautstärke, wählt. Stellen Sie die Lautstärke ein, indem Sie  und  drücken. Drücken Sie zur Bestätigung .

Infrarotfunktion -






Das PM80 kann mit dem Nokia Communicator oder mit einem beliebigen Computer, der mit IrDA und dem Betriebssystem Windows 98 ausgestattet ist, als Drucker verwendet werden.

Der Infrarot-Kommunikationsanschluß befindet sich auf der linken Seite des PM80 in der Nähe des Ladegerät-Anschlusses.

Mobiltelefone mit eingebautem Modem und einem Infrarot-Anschluß können ebenfalls mit dem PM80 (mittels IrDA) kommunizieren, sofern sie kompatibel sind. In diesem Fall sind keine PC-Karte und kein Kabel notwendig, um Faxnachrichten zu senden und zu empfangen.

Achten Sie bei Verwendung des Infrarot-Anschlusses darauf, daß der Abstand zwischen dem PM80 und dem Telefon oder dem Computer gering (max. 30 cm) und frei von Hindernissen ist. Versuchen Sie außerdem, starke Lampen und helles Sonnenlicht zu vermeiden. Wenn beide Geräte aktiviert und in Kontakt sind, leuchtet die -Anzeige auf. Wenn das PM80 einen Infrarot-Anschluß sucht, blinkt die -Anzeige.





Drucker für Nokia Communicator

Zur Aktivierung des PM80 als Drucker für den Nokia Communicator wählen Sie das Hauptmenü mit der -Taste und anschließend Einstellungen, Infrarot-Funktion, und zum Schluß die Option für den Nokia Communicator    .

Drucker für Windows 98

Aus der Possio-Homepage www.possio.com können Sie einen Drucker-Treiber für Windows 98 herunterladen. Installieren Sie den Treiber gemäß der Anleitung in der mitgelieferten Info-Datei (Read-me-Datei) sowie gemäß der Anleitung für die Installation eines neuen Druckers in Windows.





Außerdem müssen Sie den Infrarot-Anschluß Ihres Computers gemäß der Anleitung des Herstellers aktivieren.

Wenn dies geschehen ist, aktivieren Sie das PM80, indem Sie das Hauptmenü mit der -Taste und anschließend Einstellungen, Infrarot-Funktion, und abschließend die Option für Windows 98 wählen  **1**  **5**  **2**.

Nun können Sie aus Ihrem Computer drucken und den Possio als Mobildrucker verwenden.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Verwendung des Possio PM80 mit einem Computer: (1) als Drucker zum Drucken von Vorlagen und (2) als Vorlagenspeicher für ausgehende Faxnachrichten. Zur Benutzung der letztgenannten Funktion wählen Sie die Option "In Speicher drucken". Ihr Dokument wird zum PM80 übertragen und kann als Fax direkt aus dem PM80-Dokumentspeicher übermittelt werden.

Infrarot-Modem-Anschluß

Zur Aktivierung des PM80 für IR-Mobiltelefone wählen Sie das Hauptmenü mit der -Taste und anschließend Einstellungen, Infrarot-Funktion, und zum Schluß die Option für Infrarot-Modem-Anschluß  **1**  **5**  **3**.


Überzeugen Sie sich davon, daß der Infrarot-Anschluß an Ihrem Apparat aktiviert ist.

Cardphone

NOKIA-Kartentelefon und Ericsson GC25





Für das Ericsson GC25 ist ein anderes unteres Kunststoffgehäuse für das PM80 erforderlich, um die GC25-Karte von Ericsson aufzunehmen. Das untere Gehäuse erhalten Sie bei Ihrem Händler.




PIN-Code

Wenn der Sicherheits-PIN-Code an der SIM-Karte beim Einstecken der Karte aktiviert ist, verlangt das PM80 einen vierstelligen Code. Geben Sie Ihren Code gefolgt von  ein.

Verwendung von Schnellwählnummern

Das PM80 kann Fax-Nummern verwenden, die als Telefonbucheinträge 1–9 auf der SIM-Karte gespeichert sind. Verwenden Sie ein Mobiltelefon, um die Einträge auf der SIM-Karte zu programmieren. Das PM80 kann diese Einträge nicht speichern oder verschieben.

Zur Verwendung einer Schnellwählnummer drücken Sie die Nummer  bis  des gewünschten Telefonbuch-Eintrags. Halten Sie die Nummer gedrückt, bis  und  aufleuchten.

Sie können die Nummer auch wählen, indem Sie  bis  auswählen und dann  drücken, um eine Fax-Übermittlung zu aktivieren.

Faxabruf aus Mailbox




Beispiel:

Der Ablauf, den Sie normalerweise verwenden, um empfangene Faxe aus Ihrer Mailbox

abzurufen, kann auf Ihrer SIM-Karte gespeichert werden. Beispielsweise kann er bei Ihrem Apparat eingegeben werden als:

134*0611 (134 ist die Nummer Ihrer Fax-Mailbox, *06 eine Pause von sechs Sekunden, 1 bedeutet Fax drucken, und 1 bedeutet Fax auf Ihre GSM-Fax-Nummer drucken).






Den korrekten Ablauf für Ihren eigenen Anschluß können Sie bei Ihrem Netzwerk-Betreiber erfragen.

Achtung: Der Ablauf sollte als einer der Telefonbucheinträge 1-9 auf der SIM-Karte gespeichert werden und läßt sich dann mit den Tasten - am PM80 abrufen. Wenn beispielsweise Ihr Ablauf als Eintrag 1 gespeichert ist, drücken Sie die -Taste mindestens zwei Sekunden lang, um den Ablauf zu starten. Dieser Ablauf wird automatisch gestoppt, wenn er abgeschlossen ist

Automatischer SMS-Nachrichtendruck

Wenn das PM80 aktiviert ist, werden alle SMS-Nachrichten, die an Ihre Mobilfunk-Nummer geschickt werden, automatisch am PM80 ausgedruckt. Sie selbst brauchen keine speziellen Maßnahmen zu treffen.

Sonderzeichen



Taste	Als erstes Wählzeichen	Falls nicht an erster Stelle
	+	Pause
	Abruf	Warten
	Hauptmenü	#
	Schnellanleitung	*
	Nochmal wählen	Senden



Telefongespräche mit Ericsson GC25

Wenn das Ericsson GC25 mit seiner tragbaren Freisprecheinrichtung benutzt wird, können damit auch Telefonanrufe getätigt und entgegen-genommen werden. Wählen Sie einfach die Nummer, und drücken Sie die grüne Start-Taste . Beenden Sie Ihr Telefongespräch, indem Sie die rote Stoptaste  drücken.

Überzeugen Sie sich davon, daß der Vorlagenspeicher leer ist, bevor Sie versuchen, ein Telefongespräch zu führen.



Satellitenausführung

Schließen Sie stets die PC-Karte und die Kabel an das Satellitentelefon an, und überzeugen Sie sich davon, daß alle notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden. Schalten Sie das Satellitentelefon ein. Schalten Sie das PM80 ein, indem Sie die Tasten  und  2 Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Wenn die  -Anzeige blinkt, ist das PM80 bereit zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten. Wenn die  -Anzeige stabil ist, sendet oder empfängt das PM80 eine Faxnachricht.

Versenden von Faxnachrichten im System Inmarsat MINI-M

Scannen Sie die Vorlage in den Speicher ein.

WÄHLEN SIE 00 (nicht das +-Zeichen verwenden: Das +-Zeichen ist nur beim GSM verwendbar), die Vorwahl und die korrekte Faxnummer, drücken Sie anschließend die Menü-Taste  und zum Schluß Start . (Die Menü-Taste generiert dann das #-Zeichen in der Wählfolge, wenn dies für Kommunikation im System Inmarsat Mini-M erforderlich ist.)

Versenden von Faxnachrichten mit dem Satellitentelefon Thrane & Thrane T3060

Scannen Sie die Vorlage in den Speicher ein.

Möglichkeit 1.

Wählen Sie die Faxnummer am Apparat, wählen Sie die 2. Taste und Faxen (Taste 4). Wenn die Verbindung steht, drücken Sie die Start-Taste  am Possio.

Möglichkeit 2.

Wählen Sie die folgende Sequenz am PM80: **4?** gefolgt von 00, die Vorwahl und die Faxnummer, die Menü-Taste **≡** und abschließend Start **↵**. (Die Eingabe **4?** entspricht dem Drücken der 2. Taste und Faxen [Taste 4]).

Faxempfang

Das PM80 druckt, wenn er angeschlossen ist, alle eingehenden Faxnachrichten automatisch aus. Drücken Sie keine Taste, während Sie ein Fax empfangen oder verschicken.

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Anleitung wird von Possio als PC-Karte nur die Psion Dacom V.34 Gold Card empfohlen.


Anzeigen, Tasten, Meldungen

Anzeigen

Das PM80 besitzt sieben grüne und rote Anzeigelampen. Die Anzeigelampen können ausgeschaltet oder eingeschaltet (Dauerlicht) sein oder blinken.

Vorübergehendes Warten, rot

Diese Lampe leuchtet auf, wenn das PM80 wartet, bis ein laufender Vorgang abgeschlossen ist. Beispiel: Wenn die PC-Karte eingesetzt ist, leuchtet diese Anzeigelampe kurz auf, während die PC-Karte konfiguriert wird. Die Anzeigelampe ist ausgeschaltet, wenn das PM80 sich im inaktiven Zustand befindet oder in Betrieb ist.

Anmerkung: Das PM80 reagiert nicht auf das Drücken von Tasten, solange die Anzeigelampe  Vorübergehend warten leuchtet.

Kommunikationsstatus, grün

Diese Anzeigelampe blinkt, wenn das PM80 zur Kommunikation bereit ist, und brennt während der Kommunikation im Dauerlicht.


Stromstatus, grün

Diese Anzeigelampe blinkt alle 2 Sekunden, wenn der eingebaute Akku in Gebrauch ist. Sie leuchtet im Dauerlicht, wenn das Ladegerät angeschlossen ist. Im Betriebsbereitschaftszustand blinkt sie in Abständen von 5 Sekunden.

Akkuzustand, rot

Diese Anzeigelampe blinkt, wenn die Restkapazität des Akkus weniger als 20 % der Gesamtkapazität beträgt. Schließen Sie das Ladegerät an, um den Akku wieder aufzuladen.

Während des Ladens leuchtet die Anzeige im Dauerlicht. Wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die Anzeigelampe nicht.

Anmerkung: Das Possio PM80 kann keine Fax-Nachrichten empfangen oder senden, wenn die Akkukapazität weniger als 10 % der Gesamtkapazität beträgt. Sie sollten Ihren PM nicht benutzen, wenn die Akkukapazität weniger als 20 % der Gesamtkapazität beträgt. Die Akkukapazität kann am Anfang des Ereignis-Protokolls festgestellt werden. Um das Ereignis-Protokoll auszudrucken, drücken Sie die -Taste und anschließend **2** **1**.

Vorlagenspeicher, grün

Diese Anzeigelampe blinkt einmal pro Seite, die in den Vorlagenspeicher eingescannt wird. Sie ist erloschen, wenn sich keine Seiten im Vorlagenspeicher befinden. Seiten mit Bildern und Zeichnungen nehmen zwangsläufig mehr Speicherplatz in Anspruch. Wenn der Vorlagenspeicher voll ist, laufen die Vorlagen durch den Scanner, ohne daß sie gescannt werden.

Anmerkung: Obwohl die Anzeige nur bis zu fünfmal (Seiten) blinkt, können Sie trotzdem bis zu 20 Seiten Text einscannen.

Papiererkennung und Empfangsspeicher, rot

Diese Anzeigelampe leuchtet im Dauerlicht, wenn kein Papier mehr vorhanden ist. Sie blinkt, wenn beim PM80 noch Seiten zu drucken sind. Setzen Sie erforderlichenfalls den Druckvorgang fort, indem Sie die m-Taste drücken.

Infrarot-Aktivität

Diese Anzeigelampe blinkt, wenn der IrDA-Anschluß aktiviert ist und sucht. Sie leuchtet im Dauerlicht, wenn das PM80 über den Infrarot-Anschluß an ein anderes Gerät angeschlossen ist.

Tasten

Auf das PM80-Tastatur befinden sich 16 Tasten. Dabei handelt es sich um numerische Tasten oder um Symboltasten.

Die numerischen Tasten

Es sind die zehn numerischen Tasten **0** bis **9** vorhanden. Diese Tasten dienen dazu, zu wählen und eine Auswahl aus den im PM80 gespeicherten Menüs zu treffen.

Die Symboltasten

Das PM80 verfügt über sechs Symboltasten.

Die Starttaste

Die Starttaste dient dazu, die Übertragung zu starten. Wird diese Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, wird die Nummer automatisch erneut gewählt.

Die Starttaste bestätigt auch eine eingegebene Einstellung oder einen eingegebenen PIN-Code.

Die Stoptaste

Die Stoptaste stoppt den Scanvorgang, den Kopiervorgang, den Übertragungsvorgang und den Druckvorgang. Wenn diese Taste länger als zwei Sekunden gedrückt wird, löscht sie außerdem eine gescannte Vorlage aus dem Speicher.

Beim Kopieren einer mehrseitigen Vorlage stoppt diese Taste den Druck der aktuellen Seite. Nach einer Pause von fünf Sekunden startet das PM80 den Druck der nächsten Seite, sofern nicht die Stoptaste während der Pause erneut gedrückt wird.

Die Stoptaste bringt Sie außerdem aus der Menü-Struktur und zurück in den Standard-Modus.

Die Hilfe-Taste

Mit der Hilfe-Taste gelangen Sie in die Schnellanleitung. Wenn diese Taste gedrückt wird, druckt das PM80 den Index für die Schnellanleitung.

Bei Drücken der Taste im numerischen Eingabemodus generiert  ein *.

Die Menü-Taste

Mit der Menü-Taste gelangt man in die Menüs für Einstellungen, Berichte und Optionsauswahl. Bei Drücken dieser Taste druckt das PM80 das Hauptmenü mit den verfügbaren Auswahlpunkten.

Die Menü-Taste dient außerdem dazu, den Ausdruck einer Fax-Nachricht, der unterbrochen wurde, fortzusetzen.

Die Menü-Taste dient außerdem dazu, das PM80 wieder in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen, nachdem die Papierrolle ausgewechselt wurde.

Bei Drücken der Taste im numerischen Eingabemodus generiert  ein #.

Die Nach-unten-Taste

Die Nach-unten-Taste dient dazu, den Vorschub des Druckers umzukehren, d. h. das Papier auszuwerfen. Eine eingeklemmte Vorlage kann ausgeworfen werden, indem diese Taste länger als eine Sekunde gedrückt wird.

Die Nach-unten-Taste dient außerdem zum Fax-Abruf. Die Taste sollte gedrückt werden, bevor die Abruf-Nummer eingegeben wird. Starten Sie den Abruf, indem Sie die grüne Start-Taste drücken.

Diese Taste kann auch verwendet werden, um gegebenenfalls einen Vorschub beim Scanner vorzunehmen. Wählen Sie Hauptmenü und anschließend Scanner-Vorschub.

⤴ Die Nach-oben-Taste

Diese Taste dient als Umschalttaste zum Ein- und Ausschalten des PM80, wenn dieser mit dem eingebauten Akku läuft.

Zum Einschalten: Drücken Sie die **1**-Taste und die **⤴**-Taste mindestens zwei Sekunden lang gleichzeitig.

(Bei Anschluß des Ladegeräts wird das PM80 automatisch eingeschaltet)

Zum Ausschalten: Drücken Sie die **0**-Taste und die **⤴**-Taste mindestens zwei Sekunden lang gleichzeitig.

(Funktioniert nur, wenn das Ladegerät nicht angeschlossen ist)

Die Nach-oben-Taste dient außerdem zum Einführen von Papier in den Drucker. Drücken Sie diese Taste 2 Sekunden lang. Dann schiebt das PM80 Papier vor, bis die Taste losgelassen wird.

Die Taste wird außerdem zur Generierung des +-Zeichens für den internationalen Zugangscode verwendet. Drücken Sie die Taste, bevor Sie die Faxnummer wählen.

Akustische Meldungen

Das PM80 verfügt über einen eingebauten Lautsprecher, der dazu dient, akustische Rückmeldungen bezüglich des Betriebs des PM80 zu geben. Die Lautstärke kann im Menü S "Einstellungen" durch Wahl von Punkt **7** - Lautsprecher-Lautstärke eingestellt werden.

Gongähnliches Geräusch

Dieses Geräusch ist beim Einschalten des PM80 zu vernehmen.

Flötengeräusch

Das Flötengeräusch mit zwei ansteigenden Tönen bedeutet, daß das PM80 die PC-Karte oder das Infrarotgerät konfiguriert hat.

Wenn Sie das Flötengeräusch mit zwei absteigenden Tönen hören, wurde die Verbindung zur PC-Karte oder zur Infrarot-Vorrichtung unterbrochen.

Klickgeräusch

Jedesmal, wenn eine Symboltaste gedrückt wird, ertönt ein Klickgeräusch. Wenn Sie das Klickgeräusch nicht hören, haben Sie nicht fest genug gedrückt oder das PM80 ist nicht bereit für den Empfang Ihres Befehls, oder er ist nicht eingeschaltet. Sie hören auch ein Klickgeräusch, wenn Sie eine Vorlage in den Vorlagenscanner einlegen.

Ein **Klickgeräusch** ist zu vernehmen, wenn das PM80 eine Fax-Nachricht übermittelt.

Töne

Die numerischen Tasten erzeugen Töne, wenn sie gedrückt werden. Wenn Sie die Töne nicht hören, haben Sie die Taste nicht fest genug gedrückt, oder das PM80 ist nicht bereit zum Wählen.

Fehlerton

Wenn bei einem Vorgang ein Fehler auftritt, ist eventuell das überraschte "Aohh!" zu vernehmen. Starten Sie das PM80 erneut, und unternehmen Sie einen erneuten Versuch.


Bruchgeräusch


Dieser Ton zeigt an, daß alle in den Speicher eingescannten Vorlagen gelöscht wurden.

Berichte -

Ereignis-Protokoll -

Zu Service-Zwecken kann ein Ereignis-Protokoll ausgedruckt werden. Das Protokoll enthält Details der Kommunikation zwischen dem PM80 und der PC-Karte oder dem Infrarot-Modem.




Um das Ereignis-Protokoll auszudrucken, wechseln Sie in das Hauptmenü, indem Sie die -Taste drücken und Berichte, Ereignis-Protokoll wählen.

Sie können den Druck des Ereignis-Protokoll unterbrechen, indem Sie die -Taste drücken.

SMS-Nachrichten auflisten -

Das PM80 kann SMS-Nachrichten drucken (SMS = Short Message Service). Die meisten PC-Karten und Modems unterstützen diese Funktion. Sie können die Kompatibilität Ihres Apparats, der PC-Karte und des IR-Modems auf unserer Internet-Homepage www.possio.com feststellen.

Das PM80 druckt eingehende SMS-Nachrichten automatisch aus, wenn er angeschlossen ist. Wenn eine SMS-Nachricht mit dem PM80 ausgedruckt wurde, wird sie automatisch aus Ihrer SIM-Karte gelöscht.

Auf Ihrer SIM-Karte gespeicherte SMS-Nachrichten (oder SMS-Nachrichten, die bei Nichtanschluß des PM80 eingingen) können durch Drücken von    ausgedruckt werden.

Fehlersuche - ? 4

Falls Sie Probleme mit Ihrem PM80 haben, sollten Sie zunächst versuchen, diese anhand der nachstehenden Checkliste zu beseitigen, bevor Sie sich an Ihr Betreuungszentrum wenden.

1. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Betreiber um festzustellen, ob für Sie eine Faxnummer aktiviert ist.
2. Überzeugen Sie sich davon, daß die Signalstärke ausreichend ist und daß Sie sich im GSM-Bereich befinden.
3. Überzeugen Sie sich davon, daß die Batteriekapazität im **Ereignis-Protokoll** (☰ 2 1) mehr als 20 % beträgt.
4. Eine Liste von kompatiblen Modems und Mobiltelefonen finden Sie auf der Possio-Homepage **www.possio.com**.
5. Überzeugen Sie sich davon, daß die PC-Karte bzw. das IR-Modem korrekt angeschlossen ist.
6. Kontrollieren Sie die Software-Version des PM80 und des Modems im **Ereignis-Protokoll**. Starten Sie Ihr PM80 mit angeschlossenem Modem erneut und prüfen Sie die Modem-Antwort in der Zeile über **Modem-Befehl: 'AT+FREV?'**. Überprüfen Sie anhand der Kompatibilitätsliste auf der Possio-Homepage, ob die Software kompatibel ist. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ein Software-Update zu erhalten.
7. Versuchen Sie, wenn möglich, unterschiedliche Arten von Mobiltelefonen, Modems, Netzwerkbetreibern und PM80s zu verwenden. Eventuell können Sie auf diese Weise den Fehler bei einem Kommunikationsproblem leichter lokalisieren.

Fehlercodes - ? 5

Diese Erklärungen und Lösungen für die Fehlercodes sind Ihnen eventuell bei der Lösung von Problemen eine Hilfe.

Die nachstehende Kompatibilitätsliste finden Sie auf unserer Homepage: www.possio.com.

Übermittlung

Kommunikationsfehler

1. Überprüfen Sie Ihre Signalstärke, und nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
2. Nichtkompatible PC-Karte oder PC-Karten-Software. Ziehen Sie unsere Kompatibilitätsliste zu Rate
3. Möglicher Netzwerk-Fehler

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

1. Kontrollieren Sie die Signalstärke, und nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
2. Nicht einwandfreier Anschluß an PC-Karte — Schalten Sie Ihr PM80 ab, stecken Sie die PC-Karte neu ein, und nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
3. Nichtkompatible PC-Karte oder PC-Karten-Software. Ziehen Sie unsere Kompatibilitätsliste zu Rate
4. Der Empfänger kann besetzt sein - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
5. Keine Antwort - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
6. Möglicher Netzwerkfehler

Keine Verbindung hergestellt

1. Der Empfänger kann besetzt sein - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
2. Keine Antwort - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
3. Kontrollieren Sie, ob der Empfänger alle Seiten bekommen hat

Fax-Verbindungsaufbau-Fehler

1. Kommunikationsfehler - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
2. Kontrollieren Sie die Signalstärke, und nehmen Sie einen erneuten Versuch vor

3. Inkompatible PC-Karte oder PC-Karten-Software. Ziehen Sie unsere Kompatibilitätsliste zu Rate
4. Möglicher Netzwerkfehler

Dokumentübertragungsfehler

1. Kontrollieren Sie, ob der Empfänger alle Seiten bekommen hat - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
2. Keine Antwort - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor

Ergebnis der Übertragung nicht übermittelt

1. Der Empfänger kann besetzt sein - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
2. Keine Antwort - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor

Empfang

Kommunikationsfehler

1. Kontrollieren Sie die Signalstärke, und nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
2. Inkompatible PC-Karte oder PC-Kartensoftware. Ziehen Sie unsere Kompatibilitätsliste zu Rate.
3. Möglicher Netzwerkfehler

Fax-Verbindungsaufbau-Fehler

1. Kommunikationsfehler - Nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
2. Kontrollieren Sie die Signalstärke, und nehmen Sie einen erneuten Versuch vor
3. Inkompatible PC-Karte oder Software. Ziehen Sie unsere Kompatibilitätsliste zu Rate
4. Möglicher Netzwerkfehler

Dokumentempfangsfehler

1. Überzeugen Sie sich davon, daß Sie alle Seiten erhalten haben -Wenden Sie sich an den Absender, und nehmen Sie einen erneuten Versuch vor

Ergebnis des Dokumentempfangs nicht übermittelt

1. Kommunikationsfehler - Wenden Sie sich an den Absender, und nehmen Sie einen erneuten Versuch vor

Vorbereitung für den gebrauch

SIM-Karte

Für die Übertragung und den Empfang von Fax-Dokumenten mit Ihrem PM80 ist eine SIM-Karte (Subscription Identification Module = Teilnehmer-Identifikationsmodul) mit aktiviertem Mobilfaxdienst erforderlich. Ihr Diensteanbieter wird Ihnen für Ihr Mobilfaxgerät eine zweite Mobilfunkrufnummer zur Verfügung stellen.

Netzwerk-Fax-Services

Eine separate Nummer für Ihren Fotokopierer - Ihre 'persönliche Nummer' und Ihre 'persönliche Fax-Nummer'

In Mobilfunk-Netzwerken sind verschiedene Anruf- und Übertragungsarten möglich. Der Mobilfunkanschluß für Sprache ist hier am weitesten verbreitet. Die Übertragung von Fax-Dokumenten ist ein zusätzlicher Dienst, für den in der Regel eine andere Mobilfunkrufnummer vergeben wird. Somit haben Sie zwei Mobilfunkrufnummern: die Nummer für Sprachverbindungen, die für alle „normalen“ Telefongespräche benutzt wird und meist als Ihre 'persönliche Nummer' bezeichnet wird, und die Nummer für den Fax-Dienst, die für eingehende Schriftstücke angewählt wird. Letztere kann als 'persönliche Fax-Nummer' bezeichnet werden.

Weitervermittlungsdienste

Da das Mobiltelefon nicht immer eingeschaltet oder erreichbar ist, sind die Speicherung und Weitervermittlung von Nachrichten wichtiger als bei herkömmlichen Telefonnetzen. Andererseits kann das Telefon besetzt sein, womit Sie gleichfalls nicht in der Lage wären, es zu beantworten. Die meisten Mobilfunkanbieter bieten zusätzliche Services für das Speichern und Weitervermitteln von Fax-Dokumenten. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Bedingte Rufumleitung für Fax-Nachrichter

Eingehende Nachrichten können bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen an eine andere Faxrufnummer umgeleitet werden. Ein eingehender Anruf wird umgeleitet, wenn die gewählte Nummer den Status "Keine Antwort", "Nicht erreichbar" oder "Rufnummer besetzt" hat.

Sollte die eingehende Fax-Nachricht aus einem der obengenannten Gründen nicht durchstellbar sein, so kann diese für die Speicherung an die Mobilbox bzw. Fax-Speicher weitergeleitet werden. Ähnlich wie bei Sprachnachrichten können Sie auch Ihre Fax-Nachrichten zu einem späteren Zeitpunkt abrufen.

Den Status der 3 bedingten Rufweiterleitungen für Fax-Nachrichten können Sie mit Ihrem Funktelefon wie folgt abfragen:

Für „Keine Antwort“: * # 61 # Send-Taste

Für „Nicht erreichbar“: * # 62 # Send-Taste

Für „Rufnummer besetzt“: * # 67 # Send-Taste

Einrichten der Rufumleitung für Fax-Nachrichten

Sie können 3 verschiedene Rufumleitungen für Ihre ankommenden Fax-Nachrichten einrichten:

Für „Keine Antwort“: ** 61 * Fax-Ruf-Nr. * 13 # Send-Taste

Für „Nicht erreichbar“: ** 62 * Fax-Ruf-Nr. * 13 # Send-Taste

Für „Rufnummer besetzt“: ** 67 * Fax-Ruf-Nr. * 13 # Send-Taste

Hinweis: Als Fax-Ruf-Nr. wird hier die Rufnummer bezeichnet, unter der Ihre Fax-Nachrichten gespeichert werden bzw. auf die Ihre Fax-Nachrichten umgeleitet werden.

Löschen der Rufumleitung für Fax-Nachrichten

Sie können die 3 verschiedenen Rufumleitungen für Ihre ankommenden Fax-Nachrichten wie folgt löschen:

Für „Keine Antwort“: ## 61 * Fax-Ruf-Nr. * 13 # Send-Taste

Für „Nicht erreichbar“: ## 62 * Fax-Ruf-Nr. * 13 # Send-Taste

Für „Rufnummer besetzt“: ## 67 * Fax-Ruf-Nr. * 13 # Send-Taste

Hinweis: Einige Betreiber von Mobiltelefonnetzen leiten Fax-Schreiben bedingungslos an ihre Fax-Mail-Services weiter. Innerhalb dieser Netzwerke wird die Weitervermittlung von Anrufen unter Umständen unterschiedlich gehandhabt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Halten Sie sich in Flugzeugen an die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien hinsichtlich des Gebrauchs elektrischer Geräte. Der Einsatz elektrischer Geräte während des Fluges kann den Betrieb des Flugzeuges gefährden und ist möglicherweise gesetzlich untersagt.
- Halten Sie sich in Krankenhäusern, an Tankstellen, Tankdepots, in Chemiewerken und in der Nähe von Spreng- und Explosionsarbeiten an die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien hinsichtlich des Gebrauchs elektrischer Geräte.
- Der Betrieb Ihres Possio PM80 in der Nähe anderer elektrischer Geräte, wie Fernsehapparate, Radios und PCs kann zu Störungen führen.
- Die Infrarotschnittstelle ist unter keinen Umständen auf die Augen umstehender Personen zu richten. Der physische Kontakt mit anderen Geräten, die mit Infrarotschnittstellen arbeiten, ist zu vermeiden.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, Ihren Possio PM80 selbst auseinanderzunehmen oder zu reparieren. Alle Reparaturarbeiten sind von qualifizierten Fachkräften durchzuführen.
- Achten Sie darauf, daß Ihr Possio PM80 nicht mit Regen oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt und geschützt vor Sand, Staub, Sonnenlicht, extremer Hitze und Kälte aufgestellt wird. Beim Reinigen Ihres Possio PM80 sind starke Chemikalien und scharfe Reinigungsmittel zu vermeiden. Es empfiehlt sich, die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abzuwischen.
- Stellen Sie Ihren Possio PM80 an einem Ort auf, der nicht für Kinder zugänglich ist. Vermeiden Sie es, Ihr Gerät zu schütteln, es fallenzulassen oder gegen andere Gegenstände anzustoßen. Durch die unvorsichtige Behandlung können das Gehäuse und/oder die elektronischen Teile im Inneren beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihren Possio PM80 gegebenenfalls ausschließlich von autorisierten Fachkräften in einem Fahrzeug installieren.

- Aus Verkehrssicherheitsgründen ist während des Steuerns eines Fahrzeuges von der Benutzung Ihres Possio PM80 abzusehen. Es ist untersagt, Ihr Fahrzeug zur Benutzung des Possio PM80 im Halteverbot zu parken.
- Es sind ausschließlich von System Innovation AB zugelassene Akkuladegeräte und AC/DC-Umwandler zu verwenden. Der Einsatz anderer Akkuladegeräte und AC/DC-Umwandler mit Ihrem Possio PM80 kann unter Umständen gefährlich sein.
- Es sind ausschließlich von System Innovation AB zugelassene Geräte an Ihren Possio PM80 anzuschließen. Halten Sie sich bei der Verbindung Ihres Possio PM80 mit anderen Elektrogeräten strikt an die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hersteller.

Lizenz und Gewährleistung

Beschränkte Benutzerlizenz

Bei dieser beschränkten Benutzerlizenz handelt es sich um ein rechtskräftiges Dokument, das ein Abkommen zwischen Ihnen, dem Endbenutzer, und System Innovation AB, zum Gebrauch des Possio Messengers und der mitgelieferten Software (im folgenden als das "Produkt" bzw. die "Software" bezeichnet) darstellt. Mit der Verwendung des Produkts erkennen Sie die untenstehenden Bedingungen der beschränkten Benutzerlizenz und der beschränkten Gewährleistung an.

System Innovation AB erteilt Ihnen unter den folgenden Bedingungen eine nicht-ausschließliche Lizenz zum Gebrauch der Software.

System Innovation AB bleiben auch weiterhin Eigner der Software und aller nachfolgend erstellten Kopien derselben, unabhängig davon, in welcher Form oder auf welchem Medium das Original oder die hiervon erstellten Kopien vorliegen. Bei der beschränkten Benutzerlizenz handelt es sich nicht um eine Verkaufsvereinbarung der Original-Software oder der hiervon erstellten Kopien. Sie und Ihre Mitarbeiter und Agenturen sind für den urheberrechtlichen Schutz der Software verantwortlich. Ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von der System Innovation AB dürfen Sie die Software - mit Ausnahme gegensätzlicher gesetzlicher Vorschriften - weder verteilen noch vervielfältigen oder Dritten zur Verfügung stellen. Für durch Ihr Nichteinhalten der in dieser beschränkten Benutzerlizenz dargelegten Bedingungen verursachte Verstöße gegen das Urheberrecht können Sie haftbar gemacht werden.

Die Software darf von Ihnen in keiner Form geändert werden. Jeder Teil der Software, der zusammen mit anderen Softwareprogrammen benutzt oder in diese integriert wird, bleibt das Eigentum der System Innovation AB und untersteht auch weiterhin den Bedingungen dieser beschränkten Benutzerlizenz. Als Eigner des Produkts haben Sie das Recht, dieses an Dritte zu übertragen, zu verkaufen, zu vermieten oder zu verleihen. Der aus einer solchen Übertragung,

Vermietung, einem solchen Verleih oder einem solchen Verkauf hervorgehende neue Benutzer ist an die gleichen Bedingungen dieser beschränkten Benutzerlizenz gebunden. Sie selbst sind dazu verpflichtet, die entsprechende Person hiervon in Kenntnis zu setzen. Im Falle einer solchen Übertragung, Vermietung, einem solchen Verleih oder einem solchen Verkauf sind Sie nicht länger an die Bedingungen dieser beschränkten Benutzerlizenz gebunden.

Diese beschränkte Benutzerlizenz behält bis zu ihrer Kündigung oder Beendigung Gültigkeit. Die Lizenz wird automatisch und ohne vorherige Ankündigung von System Innovation AB beendet, sobald Sie gegen eine der hierin enthaltenen Bedingungen verstoßen. Die Software enthält vertrauliche Informationen der System Innovation AB, und Sie haben weder das Recht, diese auseinanderzunehmen, im Detail zu untersuchen, zu dekompileieren noch auf irgendeine andere Art und Weise zu versuchen, die Funktionsursachen der hierin enthaltenen Materialien zu ergründen oder diese Materialien zu Zwecken des Kennzeichenmißbrauchs zu verunstalten, es sei denn, ein solcher Verstoß ist gesetzlich zulässig.

Beschränkte Gewährleistung

Hiermit wird garantiert, daß das unbeschädigte Produkt zur Zeit seines ursprünglichen Kaufs von einem [autorisierten] Händler und während des nachfolgenden Gebrauchs für eine Dauer von 12 Monaten (die Garantiezeit) frei von jeglichen Material-, Design- und Fertigungsfehlern ist.

Das Produkt wurde entsprechend der durch den Industriestandard ISO 9002 vorgegebenen Richtlinien gefertigt, es ist jedoch nicht möglich, es in allen möglichen Kombinationen und Betriebsumgebungen zu testen. Es kann aus diesem Grund nicht garantiert werden, daß das Produkt unter allen Umständen ununterbrochen und störungsfrei funktioniert. Für die Auswahl dieses Produktes im Hinblick auf die von Ihnen gewünschten Ergebnisse sowie für dessen Installation, Verwendung und Betrieb sind Sie selbst verantwortlich. Es kann nicht garantiert werden, daß das Produkt in funktionstechnischer Hinsicht Ihren Anforderungen entspricht.

Falls das Produkt während der Garantiezeit unter normalen Gebrauchsbedingungen eingesetzt wird und während dieser Zeit aufgrund von Material-, Design- oder Fertigungsfehlern vom Händler oder von System Innovation AB als fehlerhaft bewertet wird, liegt es im Ermessen des Händlers, dieses im Einvernehmen mit der nachfolgenden Gewährleistung zu reparieren oder zu ersetzen.

Der Händler und System Innovaton AB werden nach besten Kräften bemüht sein, die in Verbindung mit irgendwelchen Garantieansprüchen erforderliche Reparatur- oder Bearbeitungszeit auf ein Minimum zu beschränken, obwohl hinsichtlich dieser Zeitspanne keine Zusicherungen gemacht werden können. Eine Verwaltungsgebühr wird erhoben, wenn die Erfordernis zum Ersetzen des Produkts oder irgendwelcher Teile desselben nachweisbar durch Ihr Verschulden entsteht, oder wenn sich der Garantieanspruch als unbegründet bzw. die Gewährleistung anderweitig als ungültig erweist.

Gewährleistung

- (1) Diese Gewährleistung gilt ausschließlich für aus Material-, Design- und Fertigungsfehlernentstandene Schäden und Mängel. Die folgenden sind von dieser Garantie ausgeschlossen:
 - (a) Durch normale Abnutzungen und Verschleiß erforderliche Reparaturarbeiten und Ersatzteile.
 - (b) Fortschreiben der Software aufgrund von Verbesserungen oder Änderungen der Software-Parameter.
 - (c) Produktschäden, die sich aus den folgenden ergeben: (i) Mißbrauch und Zweckentfremdung, einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, der Benutzung des Produkts entgegen seiner Zweckbestimmung oder entgegen der Gebrauchsanweisungen von System Innovation AB sowie der Installation oder des Gebrauchs des Produkts entgegen der bestehenden technischen Bestimmungen und Sicherheitsrichtlinien; (ii) durch eine nicht-autorisierte Person durchgeführte

Reparaturarbeiten bzw. das Öffnen der Einheit durch eine nicht-autorisierte Person oder (iii) Unfälle, Schicksalsschläge oder irgendwelche anderen Ursachen, die außerhalb des Einflusses des Händlers oder der System Innovation AB liegen, einschließlich, jedoch nicht ausschließlich durch Gewitter, Wasser, Feuer, öffentliche Unruhen und unzureichende Belüftung hervorgerufene Schäden oder Mängel.

- (2) Teile dieses Produkts, die entsprechend der in einem anderen Land oder einer anderen Region als dem bzw. der, in der das Produkt ursprünglich entworfen und hergestellt wurde, bestehenden technischen Bestimmungen und Sicherheitsrichtlinien geändert oder angepaßt werden müssen, werden unter keinen Umständen als Material-, Design- und Fertigungsfehler angesehen. Derartige Änderungen und Anpassungen oder dahingehende Versuche bzw. daraus entstehende Schäden fallen - egal, ob diese korrekt durchgeführt wurden oder nicht - nicht unter diese Gewährleistung. Das gleiche gilt für Änderungen oder Anpassungen des Produkts für Upgrades, die über dessen in diesem Handbuch definierten Zwecke hinausgehen, es sei denn, hierfür liegt eine vorherige schriftliche Einwilligung der System Innovation AB vor.
- (3) Mit unter dieser Gewährleistung durchgeführten Reparaturarbeiten oder Ersatzleistungen geht kein Rechtsanspruch auf eine Verlängerung oder einen neuen Starttermin der Gewährleistung einher. Die Garantiezeit wird jedoch ohne Rücksicht auf etwa anderslautende Bestimmungen um die Anzahl der Tage verlängert, während der sich das Produkt zwecks Erfüllung eines gültigen Garantieanspruchs im Besitz des Händlers oder der System Innovation AB befindet. Unter dieser Gewährleistung durchgeführte Reparaturarbeiten oder Ersatzleistungen können mit Hilfe von überholten, funktionstechnisch einwandfreien Einheiten durchgeführt werden. Ersetzte fehlerhafte Teile gehen in den Besitz der System Innovation AB über.
- (4) Der Händler ist mindestens dreißig (30) Tage vor Ablauf der Garantiezeit von beabsichtigten Garantieansprüchen in Kenntnis zu setzen. Andernfalls verliert die Gewährleistung ihre Gültigkeit.

Haftungsausschlusserklärung

System Innovation AB erteilt keine weiteren Gewährleistungen auf das Produkt oder die Software. Für Nichterfüllungen oder Verstöße gegen hier dargelegte Bedingungen oder Gewährleistungen ob ausdrücklicher oder stillschweigender Art oder ob gesetzesmäßig oder anderer Art, einschließlich der Haftung für mittelbare oder Folgeschäden und -verluste (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich der Verluste von Unternehmensgewinnen, Geschäftsausfällen und Informationsverlusten) oder für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus dem Gebrauch oder der Gebrauchsunfähigkeit des Produkts ergeben, ist System Innovation AB nicht haftbar. Jegliche Gewährleistungen oder Haftungsausschlusserklärungen durch andere Personen oder Organisationen als System Innovation AB (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Verteiler und Händler) werden von System Innovation AB nicht anerkannt.

Diese beschränkte Gewährleistung schränkt die unter den jeweiligen Landesgesetzen geltenden oder die aus dem Kaufvertrag zwischen dem Verbraucher und dem Händler entstehenden Verbraucherrechte nicht ein.

Erkennungserklärung

Hiermit bestätigen Sie, daß Sie die beschränkte Benutzerlizenz und die beschränkte Gewährleistung gelesen und verstanden haben, und daß Sie durch den Kauf des Produkts an die darin dargelegten Bedingungen gebunden sind. Sie erkennen ferner an, daß es sich bei der beschränkten Gewährleistung um die vollständige und ausschließliche Darlegung Ihrer Rechte und Verpflichtungen und der Rechte und Verpflichtungen der System Innovation AB handelt. Diese beschränkte Gewährleistung ersetzt alle vorherigen mündlichen Vereinbarungen, Vorschläge und Abkommen sowie jegliche anderen Kommunikationen, die zwischen Ihnen und der System Innovation AB hinsichtlich des Vertragsgegenstandes stattgefunden haben.

Anmerkungen

Possio